

Presse

25 Jahre EMAS: Viessmann als Pionier für Umweltmanagement ausgezeichnet

- **EU-Kommission ehrt Viessmann für langjährige Umweltleistungen**
- **Viessmann ist das Unternehmen mit der längsten EMAS-Registrierung in Europa**
- **Umweltengagement von Viessmann übertrifft gesetzliche Vorgaben**

Allendorf (Eder), 30.11.2021 – Die Europäische Kommission hat Viessmann erneut als Pionier für nachhaltiges Umweltmanagement ausgezeichnet. Das Unternehmen setzt bereits seit einem Vierteljahrhundert auf das europäische Umweltmanagement- und Auditierungssystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme), das weltweit umfassendste und anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement. Viessmann war eines der ersten Unternehmen, das EMAS eingeführt hat. Mit seinen beiden Werken am Unternehmensstammsitz in Allendorf (Eder) gilt Viessmann als die am längsten EMAS-registrierte Organisation in Europa und ist das einzige Unternehmen seiner Branche, das am Umweltmanagementsystem EMAS teilnimmt.

“Als Familienunternehmen ist Nachhaltigkeit seit Generationen fester Bestandteil unserer Verantwortung. Denn wir gestalten heute die Lebensräume für kommende Generationen mit”, erklärte Alix Chambris, Vice President Global Public Affairs and Sustainability der Viessmann Gruppe und fügte hinzu: “Als international führender Hersteller von Energiesystemen ist die Verantwortung für unsere Umwelt bereits seit Mitte des letzten Jahrhunderts in unseren Unternehmensgrundsätzen verankert. Wir freuen uns, dass wir mit EMAS ein Umweltmanagementsystem für unsere größten Werke etabliert haben, das unserem Anspruch Rechnung trägt, Umweltleistungen ganzheitlich zu denken und kontinuierlich zu verbessern.”

Presse

“Wir sind stolz darauf, mit Viessmann einen der treuesten EMAS-Teilnehmer der EU in unserem IHK-Bezirk zu haben. Wir gratulieren zum 25-jährigen EMAS-Jubiläum und zum jahrelang erfolgreich gelebten Umweltbewusstsein“, sagte Jörg Ludwig Jordan, Geschäftsführer der W. & L. Jordan GmbH in Kassel und Präsident der IHK Kassel-Marburg.

Stichtag für das 25-jährige EMAS-Jubiläum von Viessmann war bereits im Oktober 2020. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Ausstellung der Urkunde sowie die feierliche Übergabe durch die IHK Kassel-Marburg auf dieses Jahr verschoben.

Umweltschutzmaßnahmen sind bei Viessmann in die gesamte Wertschöpfungskette integriert – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Nutzung und Entsorgung der Produkte. In den 25 Jahren EMAS-Teilnahme hat Viessmann viel in Sachen Umweltschutz erreicht, z. B. durch den Einsatz erneuerbarer Energien. So beziehen die beiden Werke in Allendorf nicht nur seit 2012 ausschließlich elektrischen Strom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird. Seit 2018 ist am Standort auch ein eigener Solarpark mit etwa 45.000 m² Photovoltaikanlagen am Netz, der einen erheblichen Teil des Strombedarfs vor Ort abdeckt. Ergänzt wird der hausgemachte grüne Strommix durch zwei Biogasanlagen, drei Blockheizkraftwerke und durch die energetische Nutzung von Holzhackschnitzeln, die auf eigenen Kurzumtriebsplantagen erzeugt werden. Dazu werden auf einer Fläche von 170 Hektar Pappeln und Weiden angebaut, die etwa die Hälfte des jährlichen Bedarfs von 7.000 Tonnen fester Biomasse decken.

Dass Viessmann beim Thema Umweltschutz nicht auf politische Entscheidungen und gesetzliche Verordnungen wartet, sondern entschlossen beim Erhalt des Klimas für zukünftige Generationen vorangeht, zeigt das im Rahmen der Viessmann

Presse

Nachhaltigkeitsstrategie realisierte Projekt "Effizienz Plus". So hat das Unternehmen mit dem 2005 ins Leben gerufenen Programm zum effizienten Energieeinsatz die damaligen Klimaziele der Bundesregierung, bereits 2012 erreicht. Aber auch beim Umgang mit Ressourcen im täglichen Umweltmanagement, zum Beispiel im Hinblick auf Mülltrennung und Trinkwassereinsparung, übertrifft Viessmann regelmäßig die vorgeschriebenen Quoten.

Zukunftsgerichtet hat sich Viessmann, in Übereinstimmung mit der Klimawissenschaft und dem Anspruch des Pariser Klimaabkommens die globale Erwärmung bei 1,5°C zu stabilisieren, das Ziel gesetzt, die operativen Emissionen bis 2030 um mindestens weitere 50 Prozent im Vergleich zu 2019 zu reduzieren. Das hat das Unternehmen auf der COP26 in Glasgow bei der Vorstellung seines ersten [Klimaberichts](#) bekannt gegeben. Über 2030 hinaus hat sich Viessmann vorgenommen, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.

EMAS ist das weltweit anspruchsvollste Umweltmanagementsystem. Mithilfe des EU-Instruments zeigen Unternehmen und Organisationen, dass sie Verantwortung für ihre Auswirkungen auf die Umwelt übernehmen.

EMAS-Teilnehmer betreiben ein standardisiertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und unterwerfen sich jedes Jahr den Prüfungen staatlich zugelassener, unabhängiger Umweltgutachter. In ihrer jährlichen Umwelterklärung legen sie der Öffentlichkeit ihre umweltrelevanten Daten – darunter Ressourcen- und Energieverbrauch, Emissionen und Abfälle – genau dar. Außerdem legen sie Umweltziele fest und veröffentlichen, wie die Umweltleistung kontinuierlich und systematisch verbessert werden soll.

Presse

Über Viessmann

Viessmann ist der führende Anbieter von Klimalösungen für alle Lebensräume. Das 'Integrierte Viessmann Lösungsangebot' ermöglicht es, Produkte und Systeme über digitale Plattformen und Services für Klima- (Wärme, Kälte & Luftqualität) und Kühllösungen nahtlos miteinander zu verbinden. Alle Lösungen basieren auf erneuerbaren Energien und maximaler Effizienz. Alle Aktivitäten des 1917 gegründeten Familienunternehmens leiten sich aus dem Unternehmensleitbild "We create living spaces for generations to come" ab. Lebensräume zukünftiger Generationen zu gestalten – das ist die Verantwortung der weltweit 12.750 Mitglieder starken Viessmann Familie.

Medienkontakt

Viessmann Group

Corporate Communications

Jörg Schmidt

Viessmannstr. 1, Germany, 35108 Allendorf (Eder), T +4915115168389

smdj@viessmann.com, www.viessmann.de